

Der Nil, die Lebensader Ägyptens

Der Nil ist der größte Strom Afrikas. Er hat eine Länge von über 6000 km. Weißer und Blauer Nil vereinigen sich bei der Stadt Khartum. Von da ab muss der Nil 6 Katarakte überwinden. Bei der Stadt Assuan staut ein riesiger Staudamm das Wasser zum Nassersee auf. Anschließend fließt der Nil durch die Arabische Wüste. Nördlich von Kairo mündet er schließlich in das Mittelmeer.

Der Nil war eines der großen Wunder Ägyptens, denn sein Wasserspiegel stieg in Ägypten gerade in der heißesten und trockensten Jahreszeit, in der den Wüsten zu beiden Seiten viele Wasserstellen austrocknen und die wenigen dort lebenden Nomaden kaum noch Weidegründe für ihre Herden finden. Der Nil trat dann über die Ufer, überschwemmte das zwischen 3 und 15 km breite Tal und ließ auf den Feldern fruchtbaren Schlamm zurück. In den feuchten, fruchtbaren Boden säte die Landbevölkerung Getreide und Gemüse.

(148 Wörter)